



ERWACHSENENPSYCHIATRIE



Anzahl Kliniken **134**

Häufigste Hauptdiagnosen

- **33.5%** Affektive Störungen
- **21.7%** Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen
- **15.6%** Schizophrene, schizotype und wahnhafte Störungen

Durchschnittliche
Aufenthaltsdauer
(ohne forensische Psychiatrie)

**30.2
Tage**

Anzahl Patientenfälle
89 012

Altersdurchschnitt
45.5

Stationäre Psychiatrie

ZIEL: Die Belastung durch eine
psychische Störung reduzieren

49.6%
50.4%

MESSERGEBNISSE 2025

Symptombelastung

durch psychische Störungen,
körperliche Beeinträchtigungen,
soziale Funktionseinschränkungen

Freiheitsbeschränkende Massnahmen (FM)

nur bei akuter Selbst- oder
Fremdgefährdung

Alle Kliniken der Erwachsenenpsychiatrie

(FM in % aller Kliniken ohne
forensische Psychiatrie)

Kliniken der Akut- und Grundversorgung

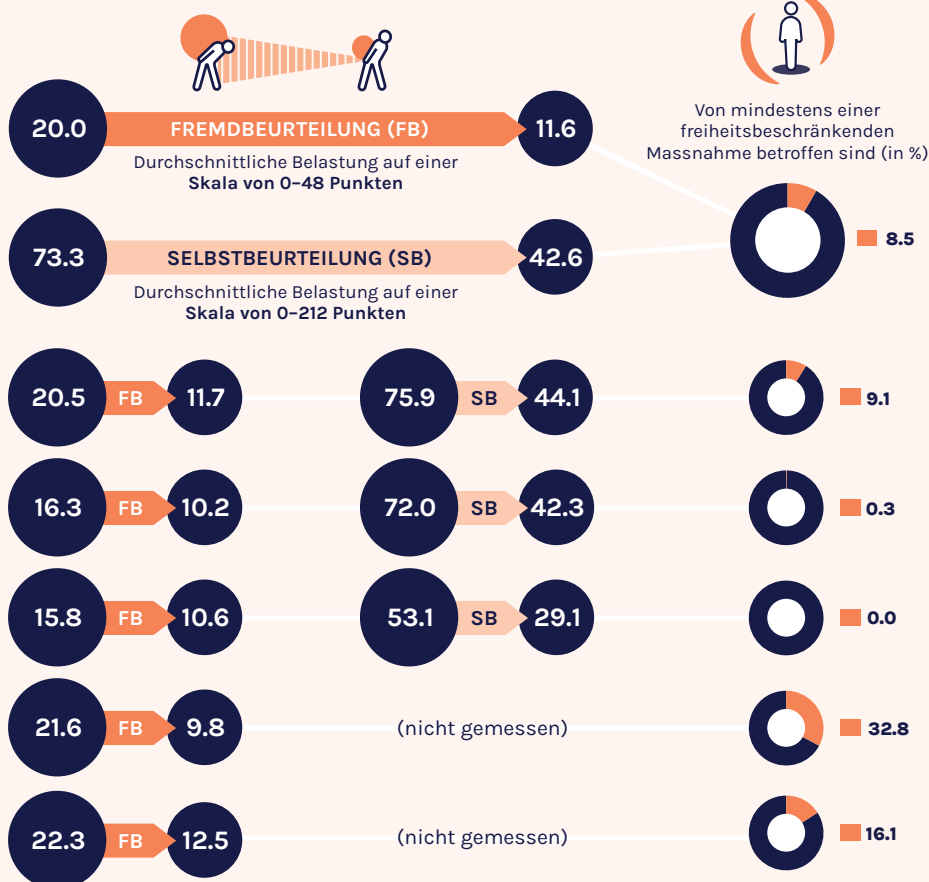
Kliniken mit Schwerpunktversorgung

Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen

Kliniken der forensischen Psychiatrie

Straf- oder Massnahmenvollzug

Alterspsychiatrie



Entwicklung

Seit dem Messjahr 2021 ist über die Gesamtheit der Behandlungsfälle aller Kliniken hinweg eine signifikante Entwicklung hin zu zunehmenden Eintritts- und Differenzwerten gemäss Fremdbeurteilung der Symptombelastung zu beobachten. Auf Kliniktypenebene zeigt sich in der forensischen Psychiatrie ebenfalls eine signifikante Entwicklung hin zur Zunahme der Differenzwerte.



**Detaillierte
Messergebnisse**

www.anq.ch



KINDER- UND JUGENDPSYCHIATRIE



Häufigste Hauptdiagnosen

- 40.6% Affektive Störungen
- 19.4% Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen
- 15.4% Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit/Jugend

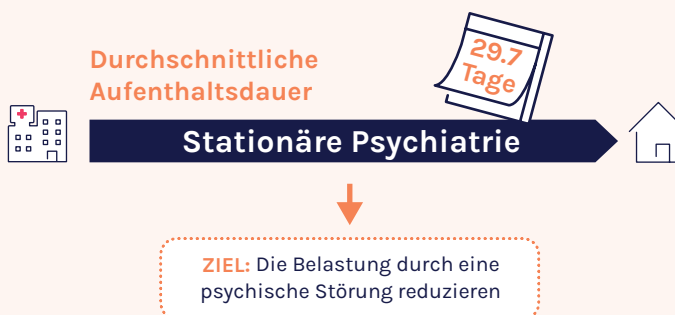
Anzahl Patientenfälle
6364

Altersdurchschnitt
14.7

70.4%

29.6%

Anzahl Kliniken **26**



MESSERGEBNISSE 2025



Symptombelastung

durch psychische Störungen,
körperliche Beeinträchtigungen,
soziale Funktionseinschränkungen



Von mindestens einer
freiheitsbeschränkenden
Massnahme betroffen sind (in %)



Freiheitsbeschränkende Massnahmen (FM)

nur bei akuter Selbst- oder
Fremdgefährdung

Entwicklung

Seit dem Messjahr 2021 ist ein signifikanter Abwärtstrend des Differenzwerts der Selbstbeurteilung der Symptombelastung zu beobachten.



Detaillierte
Messergebnisse

www.anq.ch